



Kaum geboren, schon steht er im Rampenlicht. Valentin aus Tiefenort ist die 500. Geburt am Bad Salzunger Klinikum. Dem Wunschkind von Sabrina Schwarz und Frank Reichardt haben Hebamme Susanne Rasch und der Facharzt für Geburtshilfe und Gynäkologie Miroslav Ivanov auf die Welt geholfen. Foto: Heiko Matz

500 Geburten: So früh wie nie

Als Valentin das Licht der Welt erblickte, war das nicht nur für seine Eltern etwas ganz Besonderes. Der Junge ist die 500. Geburt im Bad Salzunger Klinikum im Jahr 2016.

Bad Salzungen – Mit Hilfe von Hebamme Susanne Rasch und Facharzt für Geburtshilfe und Gynäkologie Miroslav Ivanov gelang die nicht ganz einfache Geburt, da das Kind in einer schwierigen Position lag. Es war jedoch ein Wunschkind der 31-jährigen Sabrina Schwarz und ihres Mannes Frank Reichardt. Ob

Junge oder Mädchen, sei egal gewesen. Hauptsache es ist gesund, waren sich beide Elternteile einig. Der 38-jährige Vater war bei der Geburt dabei und ist auch jetzt schon zusammen mit seiner Familie im Krankenhaus.

Die 500. Geburt wäre noch nie so früh erreicht worden, berichtete Chefärztin Dr. Kornelia Franke. Letztes Jahr wurde die Zahl erst Mitte November geknackt. Bisher kamen in diesem Jahr 512 Babys im Bad Salzunger Klinikum auf die Welt, davon bereits neun Zwillingspaare. Im Jahre 2014 waren es insgesamt sogar über 600 Geburten. Diese Zahl würde auch 2016 auf jeden Fall wieder erreicht werden, ist sich die Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sicher. Die Anzahl von

Jungen und Mädchen hält sich dabei momentan die Waage. Da die Geburtsstation in Schmalkalden geschlossen wurde, kommen auch von dort einige schwangere Frauen ins Klinikum Bad Salzungen. Mit den Kapazitäten der Betten gebe es aber gerade in den September- und Oktobermonaten schon länger Probleme. „Wir sind vorbereitet und werden ab November mit den Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Station beginnen“, verkündete die Chefärztin.

Mit durchschnittlich 13 Babys pro Monat von Müttern aus dem Raum Schmalkalden wäre es allerdings nur ein kleiner Effekt, dass das Jubiläumsbaby in diesem Jahr so früh auf die Welt kam. Die normalen Schwankungen spielten dabei eine Rolle, sagte Dr. Kornelia Franke. Es

ist wichtig, dass jede Schwangere ohne Probleme ein Bett auf der Station bekommt und sich wohlfühlt. Die Eltern von Valentin seien sehr zufrieden mit der Betreuung gewesen.

Die Auswahl auf Bad Salzungen fiel nicht nur wegen der Nähe zu ihrem Wohnort Tiefenort. Sie besuchten vorher eine Informationsveranstaltung mit Besichtigung des Kreißsaals, was sie in ihrer Entscheidung überzeugte.

Valentin kam zehn Tage nach dem errechneten Geburtstermin zur Welt und war bei einer Länge von 49 Zentimetern 3530 Gramm schwer. Als Geschenk bekam die Familie einen Gutschein über 1000 Windeln, um die Eltern in den ersten Monaten mit ihrem Baby zu unterstützen. *jkd*